

XYLOBOND

floorbase



Mit **XYLOBOND floorbase** erhalten sie eine Grundierung, die selbst höchsten handwerklichen Leistungsansprüchen gerecht wird.

Charakteristik

XYLOBOND floorbase ist eine hochwertige lösemittel- und wasserfreie einkomponentige Polyurethan-Grundierung zur Imprägnierung von Betonoberflächen zum Schutz gegen Öle, Fette, Salze und andere Chemikalien sowie zur Grundierung für lösemittelfreie Polyurethan-Parkettklebstoffe geeignet.

Der Vorteil von XYLOBOND floorbase: frei von Wasser und Lösemittel.

Die Verwendung von **XYLOBOND floorbase** empfiehlt sich besonders zum Grundieren von saugfähigen und nicht-saugfähigen Untergründen. Außerdem ist **XYLOBOND floorbase** als Feuchtigkeitsbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit sowie gegen überhöhte Restfeuchtigkeit in Zementstrichen bis max. 4,0% CM einzusetzen. **XYLOBOND floorbase** ist stuhlrollengeeignet und einsetzbar für die Verarbeitung auf Böden mit Fußbodenheizung.

Verarbeitung

Grundierung vor Gebrauch gut durchschütteln bzw. aufrühren. Die Verarbeitung erfolgt zweckmäßig mit den herkömmlichen Auftragsgeräten wie Pinsel oder Velourwalze. Grundierung vor Gebrauch gut aufrühren. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Ein zu frühes Auftragen des Parkettklebstoffes kann zu Bildung von Blasen in der Grundierung und somit zu Störung des Haftverbundes führen. Wird **XYLOBOND floorbase** als Feuchtigkeitsbremse eingesetzt, so erfolgt der Auftrag in 2-3 Schichten kreuzweise.

Dabei muss jede Schicht einen geschlossenen Film bilden und die letzte Schicht im feuchtem Zustand mit Sand abgestreut werden. Die Gebinde sind nach Verbrauch immer wieder luftdicht zu verschließen. Angebrochene Ansätze sollten möglichst bald verarbeitet werden. Bei der Verarbeitung mit Spritzgeräten muss durch geeignete Maßnahmen (Schutzmaske) dafür gesorgt werden, dass keine Spritznebel eingeatmet werden.

Untergrund

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 entsprechen. Unterböden müssen eben, dauertrocken, fest, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Anhydritestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und absaugen. Alte Kalk-, Leim-, Binder- und Ölfarben sowie Tapeten und Raufaser sind restlos zu entfernen. Noch feste Öl-, Kunstharz- und Bindefarben sind mit grobem Glaspapier oder Drahtbürste so aufzurauchen, dass ein gut saugfähiger Untergrund entsteht.

Wichtige Hinweise

Die angegebenen Trockenzeiten beziehen sich auf ca. 20°C und 65% relative Luftfeuchte. Abweichende Raumklimaverhältnisse führen zu veränderten Zeiten. Verarbeitung nicht unter 15°C. Vorstrich im Winter rechtzeitig in beheiztem Raum temperieren. Neben diesen Angaben sind die Verlegeanleitungen der Parkether-

steller sowie die derzeit gültigen Normen und Merkblätter zu beachten.

Arbeitsschutz/Sicherheitshinweise

Die nachfolgenden hinweise sind beim Umgang mit **XYLOBOND floorbase** zu beachten:

Symbol Xn (gesundheitsschädlich). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Etikett vorzeigen). Nach dem Aushärten ist **XYLOBOND floorbase** dauerhaft gesundheitlich unbedenklich. GISCODE: RU1.

Für weiterreichende Informationen fordern Sie bitte unsere Sicherheitsdatenblätter an.

Entsorgung

Gebinde mit Spachtel auskratzen und entsorgen. Über Ihre nächstgelegene Annahmestelle geben wir Ihnen gerne Auskunft. Ausgehärtete Grundierung kann wie Hausmüll entsorgt werden.

Lagerung

XYLOBOND 2≈K PU20 ist im originalverschlossenen Gebinde bei Raumtemperatur 12 Monate lagerbar Nicht unter +5°C lagern. Frostempfindlich.

6 kg – Gebinde

Stoffdaten



Trockenzeit: ca. 4 Stunden (bei 100 m Nassfilmdicke)
Auftragsweise: mit Pinsel, Schaumstoffwalze oder Spritzgerät (Sicherheitsmaßnahmen beachten)
Verbrauch: ca. 150 g/m² (bei einer Schichtdicke von 120 m)